

 <p>Museum Eberswalde [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Das Kloster Chorin bei Neustadt-Eberswalde</p> <p>Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V 730 K2</p>
--	---

Beschreibung

Theodor Fontane beschrieb in seinem 1873 erstmals herausgegebenen Band "Havelland" aus der fünfbändigen Reihe "Wanderungen durch die Mark Brandenburg" die Annäherung an das Kloster Chorin. Er empfahl, sich ab dem Bahnhof in einem offenen Wagen "über ein leicht gewelltes Terrain hin", auf den Weg zu machen. "Dies Wellenterrain" sei, so Fontane, auch die Ursache, "daß Chorin, wenn es endlich vor unseren Blicken auftaucht, völlig wie eine Überraschung wirkt. Erst in dem Augenblicke, wo wir den letzten Höhenzug passiert haben, steigt der prächtige Bau, den die Hügelwand bis dahin deckte, aus der Erde auf und steht nun so frei, so bis zur Sohle sichtbar vor uns wie eine korkgeschnittene Kirche auf einer Tischplatte." (Fontane 1987, Bd. 3, S. 92.) Damals war das Kloster noch Zentrum eines großen Landwirtschaftsbetriebes und lag inmitten kahler, nur von wenigen Bäumen und Büschen belebter Ackerfläche. [Thomas Sander]

Beschriftung: l.u.: E. Barth del.; m.u.: Das Kloster Chorin bei Neustadt-Eberswalde.; r.u.: F. A. Schmidt sc.

Grunddaten

Material/Technik:

Kolorierte Radierung

Maße:

11,7 x 17,9 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1825
	wer	
	wo	Berlin
Druckplatte hergestellt	wann	1825

	wer	Friedrich August Schmidt (Radierer) (1756-1830)
	wo	
Gezeichnet	wann	1825
	wer	Eduard Barth (1802-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kloster Chorin

Schlagworte

- Kloster

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.-Nr. 603
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum [Hrsg.] (2013): Forschungen und Beiträge zur Denkmalpflege im Land Brandenburg, Bd. 15: Zisterzienserkloster Chorin. Geschichte – Forschung – Denkmalpflege. Worms
- Fontane, Theodor (1987): Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Bd. 3. Havelland. Berlin - Weimar, S. 92f.